

6. November 2017

Toyota GAZOO Racing feiert nächsten WEC-Sieg

Platz eins bei den Sechs Stunden von Schanghai

- Vierter Saisonenerfolg für Sébastien Buemi, Anthony Davidson und Kazuki Nakajima
- Toyota TS050 Hybrid mit großem Vorsprung und schnellster Rennrunde
- Letztes Duell mit Porsche beim Saisonfinale in Bahrain

Köln. Toyota GAZOO Racing hat es schon wieder getan: Bei den Sechs Stunden von Schanghai holt das Team den nächsten Sieg in der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC). Sébastien Buemi, Anthony Davidson und Kazuki Nakajima sicherten sich im Toyota TS050 Hybrid #8 erneut den ersten Platz – und damit ihren vierten Saisonsieg im achten WEC-Lauf.

Das Trio spulte souverän seine Runden ab und fuhr nicht nur die schnellste Rennrunde, sondern auch einen ordentlichen Vorsprung heraus: Die schwarzweiß-karierte Zielflagge sah der leistungsstarke Hybrid-Rennwagen rund eine Runde vor den ärgsten Verfolgern. Wie schon beim Heimrennen im japanischen Fuji sah es lange Zeit sogar nach einem Doppelsieg aus: Doch eine Kollision im letzten Renndrittel ließ Mike Conway, Kamui Kobayashi und José María López auf Platz vier zurückfallen.

Zum Saisonfinale nach Bahrain am 18. November reist Toyota nun mit ebenso vielen Siegen wie Porsche. Trotz der souveränen Toyota Vorstellung ist der Titelkampf jedoch bereits entschieden: Timo Bernhard, Earl Bamber und Brendon Hartley kürten sich in China zu den Fahrer-Weltmeistern, Porsche siegt bei den Herstellern.

„Das vierte Rennen der Saison zu gewinnen, ist ein ganz besonderes Gefühl. Ein Dank an alle im Team für ihre tolle Arbeit an diesem Wochenende. Wir waren in jedem Training am schnellsten, wir haben die Pole Position errungen und jetzt haben wir das Rennen gewonnen. Ich denke, wir hatten den Doppelsieg verdient, und es ist schade, am Ende des Rennens bei einer Kollision mit einem überrundeten Auto Zeit zu verlieren“, erklärt Teampräsident Hisatake Murata. „Glückwunsch an Porsche zum Gewinn der Fahrer- und Hersteller-Weltmeisterschaft. Wir werden auch im letzten Rennen kämpfen, um die Saison mit einem weiteren Sieg zu beenden.“

Das vorerst letzte Kräftemessen zwischen Toyota und Porsche in der Langstrecken-

Weltmeisterschaft startet bereits am 16. November mit den Freien Trainings, das Sechsstunden-Rennen folgt am 18. November.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Marieluise Mammitzsch, Tel. (02234) 102-2232, Fax (02234) 102-992232

Marieluise.Mammitzsch@lexus.de